

20.01.1979

P R O G R A M M

Max Reger

STREICHTRIO a-moll op. 77 b

Sostenuto - Allegro agitato
Larghetto
Scherzo (Vivace)
Allegro con moto

Philipp Mohler

DIVERTIMENTO FÜR GEIGE UND BRATSCH
Werk 13

Allegro con brio
Leiser Marsch (Allegro)
Tanz. Molto Vivace
Lied. Andantino
Humoreske (Finale) Allegro molto

Ludwig van Beethoven

STREICHTRIO G-dur op. 9/1

Adagio - Allegro con brio
Adagio ma non tanto e cantabile
Scherzo (Allegro)
Presto

SUSANNE LAUTENBACHER	Violine
ULRICH KOCH	Viola
MARTIN OSTERTAG	Violoncello

SUSANNE LAUTENBACHER studierte bei K. Freund in München. 1955 wurde sie Preisträgerin im Münchener internationalen Rundfunkwettbewerb. Bei Professor Henryk Szeryng setzte sie ihr Studium fort. Ihre umfangreiche Konzerttätigkeit machte sie im In- und Ausland bekannt.

ULRICH KOCH ist als Interpret klassischer und zeitgenössischer Literatur für Bratsche im In- und Ausland ein Begriff. Seine Konzertreisen führten ihn nach Mittel- und Südamerika, Japan, Indien und Rußland.

MARTIN OSTERTAG studierte in Karlsruhe bei Leo Koscielny und später bei André Navarra in Paris. 1968/69 war er Preisträger bei der Bundesauswahl des Deutschen Musikrates, 1976 beim internationalen Wettbewerb Wien. Ab 1968 war er Solocellist des Düsseldorfer Sinfonieorchesters, 1971 des Amati-Ensembles Berlin, 1972 der Deutschen Oper Berlin und seit 1972 des Sinfonieorchesters des Südwestfunks Baden-Baden.